Rheintaler - Obervogel 28: Martin «Turbo» Breu



Rheintaler - Obervogel 28: Martin «Turbo» Breu

Die fürs Vereinsleben im Dorf aussergewöhnlich Engagierten sind Rebstein noch nicht ausgegangen. Die Obervögel haben ihren Neuzugang dieses Jahr im Fussballclub gefunden. Gestern wurde das Küken ausgebrütet.



«Er ist sich für nichts zu schade.» Laudator Benno Keel über den neuen Obervogel Martin Breu (rechts). (Bild: Max Tinner)

Einmal im Jahr ist der Rebsteiner Dorfplatz schier zu klein: dann, wenn die Obervögel ihr Küken präsentieren. Das Spektakel zum Auftakt der Rebschter Dorffasnacht hat auch gestern wieder viel Publikum angelockt.

Und es schien fast, als hätten die Mitglieder eines Vereins - nämlich jene des FC - erwartet, dass heuer einer der Ihrigen zu fasnächtlichen Ehren kommt. Als nämlich die Hühnermaske vom Kopf des bis dahin Maskierten gezogen wurde, brach im Publikum Jubel aus. Es waren offensichtlich zahlreiche Fussballer auf den Dorfplatz gekommen.

Bejubelt wurde Martin «Turbo» Breu, Finanzchef und Ehrenmitglied des FC Rebstein. Der sei ein «Vereinsmensch mit Biss», begann Benno «9» Keel die Gründe aufzuzählen, die zur Wahl Breus geführt hatten. Breu (den Namen nannte er hier noch nicht) habe sein Herz auf dem rechten Fleck. Er sei für alles zu haben, sei sich für nichts zu schade und fühle sich für nichts zu alt. Zugutegehalten wurde Breu ausserdem, dass er Mitglied des Sonnenbräu-Fanclubs ist. «Ernährung ist ihm eben

wichtig», lobte Keel.

Als Helfer aufgeboten, um seiner habhaft zu werden

Martin Breus Bereitwilligkeit, zu helfen, wo Hilfe benötigt wird, haben sich die Obervögel gestern auch zunutze gemacht, um seiner habhaft zu werden. Sie hatten ihn nämlich gebeten, am Maskenball für Behinderte zu helfen, den die Obervögel jeweils am Nachmittag vor der Präsentation ihres neuen Kükens in der Progyhalle durchführen.

Umrahmt wurde die Obervogelpräsentation von den Guggenmusiken Rhii-Jooli und Bazzaschüttler. Und die Burgtätscher begleiteten das Küken von der Burg auf den Dorfplatz.

Ein Jahr lang, bis zur Präsentation des nächsten Obervogels an der Fasnacht 2020, wird Martin Breu nun das Küken der Rebschter Obervögel sein. Seinen ersten Auftritt wird er bereits heute Nachmittag haben: auf dem Wagen der Obervögel im Rebschter Fasnachtsumzug. Dieser beginnt um 13.51 Uhr. Die Route führt von der Schartenstrasse über die Alte Landstrasse bis zum Dorfplatz und dann die Bahnhofstrasse hinab bis zum Progy.

Hinweis

Impressionen von der Obervogel-Präsentation auf *www.rheintaler.ch* unter Bilderstrecken.

Link zum Pressebericht

Link zur Bildstrecke